

damit das Wasser nit in das Schiff hinein schlage/ vnd auff ein solchen fall / so müssen alle vilernannte Fallen n. n. n. n. zubeschlossen verbleiben/ in wehrender fortuna aber / so hat man sich von allen Böden herauff des Taglicht / vnd sovil als auch den Luft betrifft / einig vnd allein des vilgedachten hölzern Gatters zubedienen.

Obwolen das Schiff ausser den Geschützfallen n. n. n. n. (welche man doch ohne das haben muß auch derselben keines weegs entrathen kan) an seinen / gegen dem Meer hinaus respondierenden beeden Seitenwänden/ sonst irgends einigen Laden noch Fenster nicht hat / so kan dannoch das Taglicht/ beneben denen von allen vier Parti Mundi herrührenden Winden/vnd durch die oft besagte

Hernach so wird der erste Boden

Stuckfallen n. n. n. n. herein gebracht/auch von solchen Fallen/sowolen der Kuchen / als der Speiskammer/ wie nicht weniger allen andern Kammern / durch sonderbare mit S. S. S. S. verzeichnete Fenster/die dann sammentlichen auff die berührte Gång correspondieren/das Taglicht vnd den Luft zuempfangen/gegeben werden / welches dann bey gegenwertiger gang neuen Invention nicht vnbillich für hochnützlich zuhalten ist/vnd man sich in andern Sachen mehr/ sehr wol bedienen kan/das aber beim

Ersten termin, von Δ . gegen \square . diesagte 20.

Im andern termin, von σ . gegen ν . die 30. } Palmi, welche dann des Schiffs ganze breite

Im dritten termin, von γ . gegen \ddagger . die 27. } proportionieren erfunden/vnd alsdann über diese terminos, die Seitenwand gezogen / endlich aber/die form eines Fisches / oder der adelichen Forellen/ nicht vnähnlich/also von sich selber / auff diesem ersten Schiffboden / vor Augen stellet / das gibt diser Grundriß/ohne ferneres replicieren zur gnüge zuerkennen.

Die form eines Fisches bekommen.

Es hat aber zuvorderst der Architectus Navalis in gute consideration zuziehen / das in der zutragenden fortuna, vnd wann das Schiff anfangt zu wiegen/nicht allein zum theil die Menschen/ (welche dergleichen grausame bewögungen des Leibs/nit alle gewohnt seind) sonder auch die einladung der mobilien vnd Güter/ jekt von der rechten gegen der linken/dann von der linken gegen der rechten Hand/ oder Seiten hinüber/ wirfft / wardurch das Schiff gar bald von wegen des so grossen auff einer einigen Seiten zusammen rollendem Gewicht / sich gar auff dieselbige Seiten legen / vnd zu grund gehen kan. Disem aber mit guter Manier vorzukommen/so seind deswegen die Schidwand bey den Kammern vnd Gängen hiezu geordnet/ vnd solcher Gestalt außgetheilt worden / daß durch deroselben vffenthaltung die Gewichter nicht zusammen rollen können / sonder das jede Kammer / das eingeladene bey sich behalten muß / auch solches nicht weiter hinüber fallen läßt / welches ein sonderbare versicherung vnd Nutzbarkeit ist. Darnhero/ vnd ohne weiters replicieren / so wird der vernünftige Architectus Navalis, disen ersten Schiffboden schon recht zu bauen wissen.

Grundriß des andern Schiffbodens.

Wann nun vorgehörter Gestalt/ auch zuvorderst die Haushabende Menschen/ vnd Eheleut/ (was aber den Schiffhauptmann/ so wol den Geistlichen Herren / Item den Piloten, Steurmann/ Balbierer/ beneben andern Schiffleuthen / insgesampt / anbelangt / die können vnd sovil als die vornembste Officierer betrifft/ nicht allein in der Poppa, sonder auch auff dem gar aller obersten Boden des Schiffdeckels/ob welchem ohne das die gemeine Schiffleuth den gewöhnlichen Gang haben/ ihre Zimmer vnd Lagerstätten gaudieren) die wol accomodirte Kammern bezogen. So folgt das man hernach auch dem mitführenden Viehe/ jedoch auff dem jetzigen andern vnd weitesten Schiffboden/hierzu taugenliche Stallungen verordne/vnd erbauen thue/wolte man dann gern etwas von wilden Thieren/ (jedoch allein von Wildpret/so den Menschen in einem andern Land auch noch zu Nutzen vnd Ergöcklichkeit des jagens dienen können) mitführen/als da seind die

Grundriß des andern Schiffbodens.

Hirsch/von mancherley Arten/Item wilde Schwein/Rech/ Gämbsen/ Füchs / Hasen / sowolen der andern kleinen Arten / Kullen / Meerschweinlin re. vnd dergleichen wildes Viehe / was man erwann gern haben möchte / so weren hierzu die 6. Stallungen als da seind α . β . γ . δ . ϵ . ζ . zugebrauchen/aber die Stallungen nach gestaltsame vnd größe der Bethier halbirt/oder vndergeschlagen werden/ damit man desto mehr genera vnderbringen möchte/aber wol in achtung zunehmen / das die allergröste vnd schwereste vnruhigste Thier/ in das mittel / wo das Schiff am meisten tragen kan/einquartirt werden / damit es dero geberden aufstauen möge. Zu welchem Ende dann die vilernannte Kreuzgång zerbauen/sehr nothwendig seind/das gleicher gestalt/vnd durch die mit

Alle die / mit sich führende Thier.

n. n. n. n. bemerkte Schifffallen/des Tageslicht/sampt dem durchstreichenden Luft / in die besagte Gång/von denselbigen aber/vnd durch die Fensterlin

S. S. S. S. zugleich auch in alle Stallungen hinein fallen / das wilde Viehe (wofür man anderst wie gemelt/allein von Wildpret etwas mitnehmen wolte/sintemahlen das gar wilde Bethier/ von Löwen/ Tiger/Beeren/Luchs/ Wölff/re. dieweilen es dem Menschen nur schädlich vnd zuvor mehr / dann es lieb ist/in andern Länder schon gefunden / die vilmehr außzurotten / als nicht mitzuführen seynd / wol mag vnder-

mag vnder-